



Hedingen, 8.2.2010

Umstellung der Unterstufe auf altersdurchmischte Klassen

Liebe Eltern

Es freut mich, dass ich im Anschluss an die Informationsveranstaltung vom 28. Januar 2010 und die entsprechende Berichterstattung im Anzeiger feststellen durfte, dass das altersdurchmischte Lernen (ADL) von vielen von Ihnen grundsätzlich begrüsst wird. Ihre Anregung, die ganze Primarschule auf ADL umzustellen, habe ich entgegengenommen. Da aber sowohl die bewährten Jahrgangsklassen als auch die altersdurchmischten Klassen Vorteile aufweisen, werden wir, wie angekündigt, beide Systeme nebeneinander unterrichten. Ich sage somit klar ja zu „Fisch und Vogel“.

Über die Umstellung eines Teils der Klassen auf ADL auf das Schuljahr 2010/11, welche schon seit längerer Zeit geplant ist, habe ich Sie ein erstes Mal im März 2009 im Quartalsbrief informiert, um sie so mit auf den Weg zu nehmen. Detailliertere Informationen zur geplanten Umstellung erhielten Sie im Sommer 2009. Negative Rückmeldungen oder Nachfragen zur Umstellung auf ADL blieben bis zum 28. Januar 2010 aus.

Mir ist wichtig, dass wir die Umstellung auf ADL schrittweise vornehmen und dabei die Kinder achtsam begleiten. Das Team der Lehrerinnen der Unterstufe im Schulhaus Güpff zeichnet sich aus durch eine hohe Konstanz, eine enge Zusammenarbeit sowie ein grosses Engagement im Bereich des individualisierenden Lernens. All dies sind wichtige Voraussetzungen, aber auch Garantien dafür, dass uns die Umstellung auf ADL gelingt.

Gegen eine gewünschte Umstellung der ganzen Primarstufe sprechen folgende Gründe:

- An der Unterstufe Schachen erhalten im Sommer 2010 zwei Klassen neue Klassenlehrpersonen. In einer ersten Phase braucht aber eine Umstellung auf ADL ein eingespieltes Team, das den Wechsel sorgfältig vornehmen kann.
- Altersdurchmischte Klassen brauchen vor allem auf der Mittelstufe mehr Lehrerstunden. Mit den uns vom Kanton zur Verfügung gestellten Rahmenbedingungen kann ich zurzeit an der Mittelstufe keine Umstellung verantworten.

Ich habe am Informationsabend festgestellt, dass vereinzelte Eltern, insbesondere von Kindern der zweiten Klasse, die Umstellung auf ADL nicht unterstützen. Leider konnte ich diesbezüglich nicht alle Bedenken ausräumen. Neben Anfragen von Eltern, die Ihre Kinder weiterhin in Jahrgangsklassen belassen wollen, erhielt ich in der Zwischenzeit aber auch Anfragen von Eltern beider zweiten Klassen, die ihr Kind unbedingt in eine ADL-Klasse umteilen lassen möchten. Ich bitte Sie deshalb, genau zu prüfen, ob Sie Ihr Kind in einer ADL-Klasse lassen wollen oder in einer Jahrgangsklasse. Ein entsprechend begründetes Gesuch werde ich selbstverständlich sorgfältig prüfen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und grüsse Sie freundlich.

Ueli Trindler